



Am Sonntag, 14. Oktober 2018 war die Jugend aus dem Bezirk Köln-West nach Köln-Nord zum Jugendgottesdienst mit Bischof Rainer Sommer eingeladen.

Dem Gottesdienst lag ein Textwort aus Matthäus 25,45 zugrunde:

„Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.“

Die Botschaft des Gottesdienstes war, dass wir uns auch dem Nächsten zuwenden wollen, denn so wenden wir uns auch Jesus zu. Wie er wollen wir nicht an der Not des Nächsten vorbeigehen, sondern uns einem jeden mit Anerkennung und Wertschätzung zuwenden.

Priester Manuel Krempf machte in seinem Predigtbeitrag noch einmal deutlich wer der „Geringste“ sein kann. Er sprach davon, dass dies ein Jeder in unserem täglichen Umfeld sein kann, sei es in der Schule, im Studium oder auf der Arbeit.

Bezirksevangelist Werner Mantik stellte eine praktische Möglichkeit in der eigenen Gemeinde vor, indem wir auch als Jugendliche einmal einen Blick für die Kranken haben können.

Der Jugendchor begleitete den Gottesdienst mit einigen Liedbeiträgen. Unter anderem sang der Chor das Lied: „Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen“, welches in wunderbarer Weise die Botschaft des Gottesdienstes unterstrich.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch einiges an Organisatorischem zum Internationalen Jugendtag 2019 vorgestellt. Danach waren alle Anwesenden zu einem Beisammensein mit Snacks und Getränken eingeladen.

23. Oktober 2018

Text: Julian Rabenhorst

Fotos: G. Lottner

